

Lebensbedingungen  
und Vegetationsverhältnisse  
der Mittelmeerländer und  
der atlantischen Inseln

Von

Prof. Dr. M. Rikli

Dozent und Konservator des botanischen Museums  
der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich

Mit 32 Tafeln und 27 Abbildungen und Verbreitungskarten im Text

*Prof. conf. Paucot*



Jena

Verlag von Gustav Fischer

1912

18

# Lebensbedingungen und Vegetationsverhältnisse der Mittelmeerländer und der atlantischen Inseln

Von

**Prof. Dr. M. Rikli**

Dozent und Konservator des botanischen Museums  
der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich

Mit 32 Tafeln und 27 Abbildungen und Verbreitungskarten im Text



*Carl F. Haussler*

Jena

Verlag von Gustav Fischer

1912

## Vorwort.

---

Seit einer Reihe von Jahren werden von verschiedenen Hochschulen naturwissenschaftliche, speziell botanische Studienreisen nach den Mittelmeerländern veranstaltet. Diese gewöhnlich im Frühjahr zur Ausführung gelangenden Lehrexkursionen erfreuen sich von Seiten der Dozenten und Studierenden jeweils einer lebhaften Beteiligung, ein Beweis, daß sie einem tatsächlichen Bedürfnis entsprechen und daß sie wohl bald zu einer ständigen Einrichtung werden dürften. Bereits regt sich auch in Lehrerkreisen das Bestreben nach ähnlichen Fahrten, die aber den veränderten Bedürfnissen entsprechend wohl nicht ausschließlich naturwissenschaftlichen Charakter tragen, sondern auch die rein geographisch-ethnographischen und kulturhistorischen Fragen etwas mehr betonen werden.

Bei den Vorbereitungen zu den von mir geleiteten Studienreisen nach dem Mittelmeergebiet, nach den atlantischen Inseln und den Kaukasusländern, habe ich stets als einen großen Mangel das Fehlen einer neueren, zusammenfassenden Einführung in die Floren der Mittelmeerländer empfunden, auf die die Teilnehmer der Studienfahrten hätten verwiesen werden können. Die botanische Literatur über die Mittelmeerländer ist zwar außerordentlich reichhaltig, aber einerseits in einer Unmenge von Zeitschriften oder kleineren, öfters schwer zugänglichen Publikationen zerstreut, andererseits kann das bei Behandlung der Florenreiche in mehreren Lehrbüchern über das Mittelmeergebiet Gesagte kein auch nur einigermaßen vollständiges Bild über das eigenartige Pflanzenleben dieser Länder geben, auch eignet sich diese Publikationsform zudem wenig als Ratgeber auf die Reise mitgenommen zu werden. Als beste Einführung in die Vegetations-